

# Protokoll zur 153. Versammlung der Fachschaften (VeFa UP)

1.08.0.64

28.04.2016

## Tagesordnung

### 0. Beschlussfähigkeit / Tagesordnung / Protokoll der 152. VeFa / Mitteilungen des Präsidiums

#### 1. Mitteilungen

- 1.1 Mitteilungen der Fachschaftsräte (FSRs)
- 1.2 Mitteilungen des Allgemeinen Studierendenausschusses (AStA)
- 1.3 Mitteilungen des Studierendenparlaments (StuPa)
- 1.4 Mitteilungen der Gäste

#### 2. Antrag: Grex Potsdamiensis

#### 3. Antrag: Purple over Night

#### 4. Antrag: Lernreise

#### 5. Antrag: Infotresen

#### 6. Buchhandlung am Neuen Palais

#### 7. Erfahrungsaustausch: Evaluation

#### 8. Sonstiges und nächster Termin

## Anwesende

### Präsidium

Sven Götzmann (KlassPhil), Philipp Okonek (KlassPhil) (VP)

### Fachschaften – 16

Biologie, Chemie und Ernährung (BCE)  
Europäische Medienwissenschaft (EMW)  
Geographie, Geoökologie und GuV (G<sup>3</sup>)  
Informatik  
IT-Systems Engineering (ITSE)  
Jura  
Klassische Philologie (KlassPhil)  
Mathematik und Physik (MaPhy)  
Musik  
Primarstufe  
Psychologie  
Romanistik  
Slavistik  
Soziologie  
Sportwissenschaften (SpoWi)  
Wirtschaft – Arbeit – Technik (WAT)

### Allgemeiner Studierendenausschuss (AStA)

Robert Barsch (Kultur & Kulturzentrum), Florian Rumprecht (Campuspolitik), René Wolf (Campuspolitik)

### Studierendenparlament (StuPa)

Johannes Wolf (Mitglied des StuPa-Präsidiums)

### Gäste

Matthias Schall (ZeLB), Enno Friedrich (Grex Potsdamiensis), Leo Vermeulen (Infotresen), Franz-Daniel Zimmermann (Studiumplus)

Protokollant: Philipp Okonek

Format der Darstellung von Abstimmungsergebnissen: (Dafür / Dagegen / Enthaltungen)

Beginn: 18:15 Uhr

## 0. Beschlussfähigkeit / Protokoll der 152. VeFa / Tagesordnung / Mitteilungen des Präsidiums

**0.1 Beschlussfähigkeit:** 16 von 30 FSRs anwesend → Beschlussfähigkeit gegeben

### 0.2 Tagesordnung

- Ergänzend zur Einladungsinformation: FSR KlassPhil und FSR Romanistik unterstützen den Antrag *Grex Potsdamiensis* (T. O. P. 2), FSR G<sup>3</sup> und FSR Romanistik unterstützen den Antrag *Purple over Night* (T. O. P. 3),
- s. o. → Die Tagesordnung wird angenommen (16 / 0 / 0).

### 0.3 Protokoll der 152. VeFa

- Soll das Protokoll der 152. VeFa in der vorliegenden Form verabschiedet werden?  
→ Das Protokoll wird angenommen (15 / 0 / 1).

### 0.4 Mitteilungen des Praesidiums

- Bitte um Einreichung der Halbjahresfinanzen durch Finanzreferat
- Information über mögliche Finanz-VeFa im Mai und Finanzstand:  
39.328,69 Euro – davon 16,522,80 Euro ausgegeben – somit 22.805,89 Euro verbleibend

## 1. Mitteilungen

### 1.1 Mitteilungen der Fachschaftsräte

- 3. Frühlingsgrillen am 21.04.2016 (durch FSRs Geschichte, Germanistik, Klassische Philologie, Primarstufe, Romanistik und Slavistik) erfolgreich → Auswertungstreffen geplant
- Frage zum Ausfall von Veranstaltungen:
  - FSR Romanistik: gerade erste Erfahrungen
  - FSR Psychologie: Erfahrung mit ausgefallenen Master-Seminar
  - FSR Musik: Erfahrung mit ausgefallener Veranstaltung im Master Lehramt Chemie – Es kommt vor, dass teils entgegen den Studienordnungen das Lehrangebot schon vorher reguliert/gekürzt wird.
  - VP: Dozierende sind auch vertraglich zu einem Lehrdeputat verpflichtet.
  - FSR Romanistik: Beliebtheit von Dozierenden spielt eine Rolle
  - Matthias Schall (Gast): Im Physik-Master gibt es eine 3-Leute-Mindestregel
  - René Wolf (Campus-Politik): Dozierende können auch auf andere Angebote ausweichen, aber Studierbarkeit muss eine Garantie sein (sonst Klagemöglichkeit).
- FSR Jura: Sommerfest – Probleme aus Brandschutzgründen
  - FSR Soziologie: Die rechtliche Situation vom Foyer habe sich geändert.
  - FSR MaPhy: Vorschlag: Antrag an Frau Sattler durch Fachschaft(srat)
  - FSR KlassPhil: Vorschlag/Erfahrung: Antrag an Herrn Kunze + Hausschlüssel
- FSR Jura: Änderung von FSR-Satzung durch Ergänzung von Ausschlussverfahren eines FSR-Mitgliedes
  - Johannes Wolf (StuPa): Momentan gäbe es solche Regelungen in mehreren FSR-Satzungen und das StuPa gehe nicht dagegen vor.

### 1.2 Mitteilungen des Allgemeinen Studierendenausschusses

- Florian Rumprecht (Campuspolitik): Mitteilung unter T. O. P. 6
- Robert Barsch (Kultur & Kulturzentrum): anlässlich einer Anfrage Information über Büromaterial des AstA – Grundsätzliches sei vorhanden.

### 1.3 Mitteilungen des Studierendenparlaments

- Johannes Wolf (StuPa):
  - 1) Satzungen werden weiterhin gesichtet. Einige Satzungen wurden noch nicht dem StuPa zugeschickt.
  - 2) Umstrukturierung von Kontaktlisten: Erfassung von Vorsitz, Finanzreferat und Vernetzungsreferat der FSRs – Die FSRs werden per Mail kontaktiert.

## 1.4 Mitteilungen der Gäste

- Matthias Schall (ZeLB):
  - 1) ZeLB seit 1 ½ Jahren aktiv, fakultätsübergreifende Einheit mit Versammlung als bestimmendes Gremium – mit studentischen Mitgliedern
  - 2) Ausschreibung zur Neuwahl (bereits geschehen)
  - 3) Motivation: Noch frische Strukturen mit viel Potential, übersichtlichen Aufwand und Aufwandsentschädigung (13 Euro pro Sitzung)
    - FSR Musik: Frage nach Einflussgrad
    - Antwort: ZeLB habe letztes Wort über Lehramtsstudienordnungen (siehe ZeLB-Satzung)
  - 4) (stellvertretend) Werbung für LSK-Arbeit – Suche nach Nachfolgern für die LSK der Mathematisch-Naturwissenschaftlichen Fakultät – Hier gäbe es momentan eine Wahl (oder eher Bestimmung) auf Vorschlag
- Franz-Daniel Zimmermann (Studiumplus):
  - 1) Werbung für (bezuschussbare) Studiumplusprojekte (siehe Mail zur student-list) – Bitte um Weiterleitung an Fachschaften – Vernetzungstreffen bisheriger Projektgruppen am 09.05.2016 (unter dem Titel „InkompetenzKompensationsKompetenz“-Treffen)
  - 2) Schlüsselqualifikationen (für Nicht-Lehramt) seien verpflichtend, würden aber teilweise vereinnahmt durch Studienordnungen – Hierzu wird gesichtet/geprüft

## 2. Antrag: Grex Potsdamiensis

- Enno Friedrich (Grex Potsdamiensis): Vorstellung des Grex: offen für Studierende (Fachrichtung egal; siehe auch Besetzung laut Antrag), Stücke (größtenteils) auf Deutsch [Gast verlässt aus Zeitgründen die Sitzung]
  - VP: Fortsetzung der Vorstellung: thematisch in Antike angesiedelt, aber auch offen für moderneren Stoff (als Ergänzung)
  - FSR G<sup>3</sup>: Befürwortung
  - FSR MaPhy: Befürwortung – auch bezüglich der Einzelheiten des Finanzplanes
  - FSR G<sup>3</sup>: Bitte um Werbung
    - VP: Der Auftritt zum Potsdamer Tag der Wissenschaften würden durch dessen Organisation schon beworben. Zum Sommerfest der Klassischen Philologie erfolge noch eigens Werbung, aber nicht unbedingt durch Flyer aufgrund von Erfahrungen damit.
    - FSR G<sup>3</sup>: Bildschirm in Golm für Werbung nutzen
    - Florian Rumprecht (Campuspolitik): Öffentlichkeitsreferat dafür verantwortlich, Dateiformat evtl. schwierig bei LED-Umsetzung – Angebot, ihn bei Mails zu berücksichtigen/reinzusetzen
- Soll der Antrag angenommen werden?
  - Der Antrag (250 Euro) wird einstimmig (16 / 0 / 0) angenommen.

## 3. Antrag: Purple over Night

- Robert Barsch (Kultur und Kulturzentrum):
  4. Ausrichtung – Referat für Gender Politics und Kuturreferat organisieren am/anlässlich Herrentag – Information zu rechtsextremem Vorfall vor zwei Jahren in Potsdam – sicheres Gelände dieses Jahr *freiLand* – Themen z. B. in Männlichkeit hineinschlüpfen durch Drag-Workshop – Die beantragten 400 Euro sollen in die Workshops gehen. – 2000 Euro durch StuPa bereits bewilligt – Infos siehe AStA-Homepage und Flyer
    - FSR G<sup>3</sup>: Befürwortung, Hervorhebung der Wichtigkeit, Lob der Veranstaltungsatmosphäre, ergänzende Möglichkeit zum Feiern für anderswo evtl. diskriminierte Leute
- Soll der Antrag angenommen werden?
  - Der Antrag (400 Euro) wird einstimmig (15 / 0 / 1) angenommen.

#### 4. Antrag: Lernreise

- FSR Musik (Unterstützer) stellt vor: Besuch von ausgezeichneten Schulen, letztes Jahr eine Gruppe, dieses Semester zwei Gruppen, etc.
  - VP: Bitte um Information zum Projekt-Seminar (als Abtrennung zur Lehre)
  - FSR Informatik: Befürwortung, aber Hinweis auf großzügige Finanzierung angesichts der Beteiligung nur eines kleinen Teils der Studierendenschaft
    - FSR Musik: Angaben aufgrund Erfahrungen im letzten Semester
    - FSR G<sup>3</sup>: Befürwortung, aber offene Fragen: Ergebnisse für Hochschulöffentlichkeit wünschenswert, Hervorhebung des (akademischen) Anspruchs, Verweis auf Möglichkeit mit Studiumplus / Praktikum, Frage nach eigenen Anteil der FSRs/Studierenden, Frage nach weiteren Beantragungen, Einnahmen, etc.
      - FSR Musik: Beide Seminargruppen seien voll und nicht Bestandteil der Hochschullehre. Nur die zweite Gruppe würde über die VeFa durch den vorliegenden bezuschusst.
    - FSR MaPhy: Befürwortung, aber Verweis auf kürzbare Dauer des Projekts zugunsten etwa der Gründung einer weiteren Gruppe
    - Franz-Daniel Zimmermann (Studiumplus): Möglich wäre die Schaffung eines Zertifikates für die Teilnehmer\*innen.
    - Insgesamt: Das Plenum lobt teils den Finanzplan als sparsam, teils kritisiert es.
  - FSR KlassPhil: Vorschlag eines Änderungsantrages mit Eigenbeteiligung und Öffentlichkeitsarbeit als Auflagen
    - FSR MaPhy: Die Öffentlichkeitsarbeit sollte nur empfohlen werden.
    - FSR EMW: Es sei ein seltsames Argument, dass es eine Selbstbeteiligung geben solle. Die Öffentlichkeitsarbeit sollte nur empfohlen werden.
    - FSR EMW: Kosten momentan relativ einsichtig und an der Unterkante berechnet
    - FSR KlassPhil: Antrag auf Änderung des vorliegenden Antrages: Soll der Antrag *Lernreise* durch eine Kürzung der Kosten zur Verpflegung (- 500 Euro) und durch eine Empfehlung zur Öffentlichkeitsarbeit geändert werden?
      - Der Änderungsantrag wird angenommen (8 / 5 / 3)
  - Soll der geänderte Antrag angenommen werden?
    - Der geänderte Antrag (2500 Euro) wird angenommen (11 / 1 / 4).

#### 5. Initiativantrag: Infotresen

- Leo Vermeulen (Infotresen) stellt vor: Bereicherung des KuZe-Angebots durch politische, etc. Angebote) – hohe Kosten wegen Honorare (qualifizierter Referent\*innen) und Anreise – dieses Jahr Schwerpunkte: feministische Pornographie / Photopedia – Bildmaterialien ohne Copy-Right – gerade neu – Start-Up-Projekt / zeithistorisch; Mauertote – heute an der EU-Außengrenze
- Soll der Antrag angenommen werden?
  - Der Antrag (1200 Euro) wird angenommen (14 / 0 / 2).

#### 6. Buchhandlung am Neuen Palais

- VP: Besprechung des offenen Briefs durch Germanistik an Präsidenten (Kritik an Sicht-Achse, für Erhaltung des Bücherladens)
  - FSR Jura: Frage wegen Kündigung und Abriss-Zeitplan
  - Leo Vermeulen (Gast): Frage, woher die Kündigungsinformation käme – Lob des Textes, aber Wunsch nach mehr Kritik – Alternativendarstellung ergänzenswert – Angebot, einen weiteren offenen Brief zu schreiben
    - Franz-Daniel Zimmermann (Gast): „Warum sollte sich die studentische Selbstverwaltung mit einem Unternehmen solidarisieren?“ – Kritik an Raumproblem, fehlendem

- studentischen Freiraum – Idee: Das Gebäude könne an die Studierendenschaft gehen.
- VP: Wdh. des Informationsstandes der letzten Sitzung
    - Franz-Daniel Zimmermann (Gast): Kritik der Stiftung und Erinnerung an den Fall der Studierendenwohnheime
      - Florian Rumprecht (Campuspolitik): Ergänzung, dass diese wegen der historischen Sichtachse um drei Etagen gekürzt werden sollten
      - FSR EMW: Frage nach Klarheit der Rechtslage und rechtliche Möglichkeiten – Warnung vor Anlegen mit Stiftung
      - VP: Information über Engagement (Absprachen mit Dozierenden, Lesungen, etc.) – Das Thema sei studentischerseits entstanden
      - Florian Rumprecht (Campuspolitik): Potential evtl. vorhanden, aber das Gebäude gehöre nicht der Unviertät – Der Präsident solle die Interessen der Studierendenschaft gegenüber der Stiftung vertreten. – Notfallidee: Besetzung des Gebäudes
      - FSR Slavistik: Forderung nach „beef“, infolge mehrerer Konflikte mit Stiftung
      - Franz-Daniel Zimmermann (Gast): Befürwortung von Schreiben an Präsidenten – Vorschlag, die Buchhandlung miteinzubeziehen und zu VeFa einzuladen, sonst würde der Prozess schlimmstenfalls beschleunigt
      - FSR EMW: Vorschlag: Meinungsbild bezüglich Erhaltung des Gebäudes und/oder der Buchhandlung
      - VP: Meinungsbild: Soll die Buchhandlung am Neuen Palais bestehen bleiben? (11 / 0 / 3)  
 Meinungsbild: Soll das Gebäude der Buchhandlung bestehen bleiben? (13 / 0 / 2)
      - FSR EMW: Bitte um Klärung rechtlicher Grundlagen
      - FSR ITSE: Frage nach Begründung/Beweis der Stiftung für ihr Vorgehen
        - Franz-Daniel Zimmermann (Gast): Kernaufgabe sei Erhaltung bzw. Wiederherstellung preußischen Zustandes (weiteres Beispiel: fehlendes Bushaltestellenhaus)

## 7. Erfahrungsaustausch: Evaluation

- FSR G<sup>3</sup>: trotz Kampagne (Evaluationswoche) schlechte Evaluationsbeteiligung – Ansprache im Institutsrat mit Ergebnis, dass Dozierende Evaluierung besser bewerben sollten – Frage/Vorschlag: Mal etwas größer aufziehen als „Evaluationswoche“
  - FSR MaPhy: Dieses Semester wolle man zwei Wochen dafür Werbung machen. Designer wären hilfreich für Plakate, Flyer, etc. Hinweis: Es gäbe eine Grauzone bei der Evaluation, da die statistische Signifikanz erst ab 5 Personen beginne.
  - FSR Primarstufe: Evaluationsbögen seien nicht unbedingt mit Fach vereinbar.
    - VP: Fragebögen seien auch individualisierbar. Teils sei die Evaluationsbeteiligung erfolgreicher mit der Zettelvariante.
    - FSR MaPhy: Online-Variante aus Datenschutzgründen an der Mathematisch-Naturwissenschaftlichen Fakultät durchgesetzt.
  - FSR ITSe: Vorschlag: Verschiebung des Gesprächsthemas in die nächste Sitzung, damit mehr FSRs erreicht werden können.<sup>1</sup>

## 8. Sonstiges und nächster Termin

- Bitte, Datum bei Einladungen stärker hervorzuheben
- Die nächste, die 154. VeFa wird vor einer gemeinsamen Sitzung mit dem StuPa stattfinden. Das Datum wird noch mitgeteilt werden.<sup>2</sup>

Ende: 20:24 Uhr

<sup>1</sup> Kommentar des Protokollanten: Denn zu diesem Zeitpunkte haben schon mehrere FSRs die VeFa verlassen.

<sup>2</sup> Kommentar des Protokollanten: Die 154. VeFa wird am 24.05.2016 (Dienstag) um 18.00 Uhr beginnen.

## **Antrag auf Unterstützung für die Theatergruppe „GreX Potsdamiensis“**

Für die diesjährige Umsetzung des Theaterstückes „Cena uni parata – die Verkümbung des Caesar Nero“ würden wir gerne noch ein paar Requisiten kaufen und stellen deshalb diesen Antrag auf **finanzielle Unterstützung in Höhe von 250 €**. Da wir eine unabhängige Theatergruppe von Studierenden der Uni-Potsdam sind, beziehen wir unsere Requisiten nur von den Sachspenden aus der Vergangenheit.

### **Wer sind wir:**

Der GreX Potsdamiensis ist eine traditionsreiche Theatergruppe an der Universität Potsdam. Seit 2003 führt Sie jährlich Stücke auf. Zu Beginn widmete man sich nur Stücke griechischer und lateinischer Autoren, aber seit einigen Jahren schreiben wir unsere Stücke selbst, wobei wir uns immer noch an den antiken Sagen und Mythen orientieren. Wir treten traditionell zum Sommerfest der Klassischen Philologie auf und seit 2009 wirken wir auch bei der Langen Nacht der Wissenschaften / Potsdamer Tag der Wissenschaften mit. Im Jahr 2013 begannen wir zusätzlich an der Kinderuni teilzunehmen, um auch den Kleineren unsere Freude und Kunst darzubieten. Der „GreX“ ist eine offene Theatergruppe, in der jeder, der Lust hat mitmachen kann. Gespielt wird auf Deutsch mit kleinen lateinischen Zitaten. Lateinkenntnisse sind nicht nötig, sondern nur Freude am Theaterspielen.

Derzeit besteht der GreX aus 2 Romanisten, 3 Berufstätige, 2 Erasmus, Linguistik, Schüler. 4 Lateiner, 4 Physiker, Chemiker, 2 Anglistiken, Historiker,

Antragsteller: Enno Friedrich, enfriedr@uni-potsdam.de  
 Finanzverantwortlich: Sven Götzmann, goetzman@uni-potsdam.de  
 GREX POTSDAMIENSIS

14.04.2016

Requisite	Preis	Link (exemplarisch)
Tigerfell	49,99 €	<a href="http://www.amazon.de/BRUBAKER-Tigerfell-braun-Bettvorleger-Kaminvorleger/dp/B001QOQEQI/ref=sr_1_2?ie=UTF8&amp;qid=1460021436&amp;sr=8-2&amp;keywords=tigerfell">http://www.amazon.de/BRUBAKER-Tigerfell-braun-Bettvorleger-Kaminvorleger/dp/B001QOQEQI/ref=sr_1_2?ie=UTF8&amp;qid=1460021436&amp;sr=8-2&amp;keywords=tigerfell</a>
Morphsuit gold	39,95 €	<a href="http://www.amazon.de/Morphsuits-MSGOX-Kost%C3%BCm-XL-gold/dp/B0053Y6GGK/ref=sr_1_7?s=toys&amp;ie=UTF8&amp;qid=1460021177&amp;sr=1-7&amp;keywords=morphsuit+gold+">http://www.amazon.de/Morphsuits-MSGOX-Kost%C3%BCm-XL-gold/dp/B0053Y6GGK/ref=sr_1_7?s=toys&amp;ie=UTF8&amp;qid=1460021177&amp;sr=1-7&amp;keywords=morphsuit+gold+</a>
Freiheitsstatue Krone	10,00 €	
Bastelutensilien		
Narrenhut	10,49 €	<a href="http://www.amazon.de/Holzspielerei-1063-Gauklerhut/dp/B002L6J1O2/ref=sr_1_15?ie=UTF8&amp;qid=1460021760&amp;sr=8-15&amp;keywords=narrenhut">http://www.amazon.de/Holzspielerei-1063-Gauklerhut/dp/B002L6J1O2/ref=sr_1_15?ie=UTF8&amp;qid=1460021760&amp;sr=8-15&amp;keywords=narrenhut</a>
Grünes Seil	10,00 €	Baumarkt
Peitsche	9,99 €	<a href="http://www.amazon.de/Paloqueth-Erwachsenen-Peitsche-Flogger-Cosplay/dp/B00JN7YQLK/ref=sr_1_1?ie=UTF8&amp;qid=1460021487&amp;sr=8-1&amp;keywords=peitsche">http://www.amazon.de/Paloqueth-Erwachsenen-Peitsche-Flogger-Cosplay/dp/B00JN7YQLK/ref=sr_1_1?ie=UTF8&amp;qid=1460021487&amp;sr=8-1&amp;keywords=peitsche</a>
Handschellen	10,00 €	
2 Möbelrollbretter	24,98 €	<a href="http://www.amazon.de/Metafranc-Transportroller-590-290-820040/dp/B002NX0NS6/ref=sr_1_1?ie=UTF8&amp;qid=1460021529&amp;sr=8-1&amp;keywords=rollbretter">http://www.amazon.de/Metafranc-Transportroller-590-290-820040/dp/B002NX0NS6/ref=sr_1_1?ie=UTF8&amp;qid=1460021529&amp;sr=8-1&amp;keywords=rollbretter</a>
Basteldraht	6,05 €	<a href="http://www.amazon.de/KnorrPrandell-6464106-Aluminiumdraht-Durchmesser-blank/dp/B000VQUZG2/ref=sr_1_5?ie=UTF8&amp;qid=1460021656&amp;sr=8-5&amp;keywords=basteldraht">http://www.amazon.de/KnorrPrandell-6464106-Aluminiumdraht-Durchmesser-blank/dp/B000VQUZG2/ref=sr_1_5?ie=UTF8&amp;qid=1460021656&amp;sr=8-5&amp;keywords=basteldraht</a>
Goldborte	12,50 €	<a href="http://www.amazon.de/Creativ-Company-Borte-10-gold/dp/B006LFHG6Y/ref=sr_1_2?ie=UTF8&amp;qid=1460021309&amp;sr=8-2&amp;keywords=goldborte">http://www.amazon.de/Creativ-Company-Borte-10-gold/dp/B006LFHG6Y/ref=sr_1_2?ie=UTF8&amp;qid=1460021309&amp;sr=8-2&amp;keywords=goldborte</a>
Für Domina Kostüm	30,00 €	
Allgemeine	25,00 €	Kleberband, Folien, Pappe, Papier,
Bastelutensilien		
Puffer	11,05 €	
<b>Gesamt</b>	<b>250 €</b>	

Derzeit besteht der Grex aus 2 Romanisten, 3 Berufstätige, 2 Erasmus, Linguistik, Schüler. 4 Lateiner, 4 Physiker, Chemiker, 2 Anglistiken, Historiker,

# Purple over Night

Sehr geehrtes Gremium,

folgend der Finanzantrag für die Veranstaltung Purple over Night #4:

Termin: 05.05.2016

Ort: Freiland Potsdam

Der AStA der Uni Potsdam veranstaltet auch dieses Jahr wieder das Purple over Night. Ziel der Veranstaltung ist es ein Gegenpol zum klassisch gefeierten „Herrentag“ zu gestalten. Zu diesem Zweck organisieren wir ab Mittag verschiedene Workshops, die dann thematisch in einen Konzertabend mit Aftershowparty übergehen werden.

## **Ziele und gesellschaftlicher Anspruch**

Am 05.05.2016 wird wieder der sogenannte „Herrentag“ gefeiert. An Christi Himmelfahrt wird in Deutschland wieder das „Mann sein“ gefeiert. Der Tag ist vor allem geprägt von Menschengruppen auf Rädern, oder zu Fuß mit obligatorischen Bollerwagen. Laut sein, pöbeln und übergriffiges Verhalten sind an diesem Tag leider an der Tagesordnung. Frauen\* haben an diesem einen Tag bitte zu verstehen, dass sie sich um die kümmern sollten damit Männer\* feiern gehen können. Dinge die in der Gesellschaft eh schon verankert sind und durch konservative Kräfte gestärkt werden sollen, werden hier reproduziert und gefestigt. Zweigeschlechtlichkeit zur Norm erhoben und gefeiert, findet ihren Höhepunkt in dem Verhalten der Feiernden gegenüber der anders Denkenden.

Um sich den Gewaltausbrüchen, sexuellen wie sexistischen Übergriffen nicht nur zu entziehen, organisieren wir proaktiv auch in diesem Jahr auf dem freiLand Gelände eine Veranstaltung, die sich kritisch mit Geschlechterrollen auseinandersetzt. Zu diesem Zweck wird es ab 14 Uhr drei Workshops geben. Geplant ist ein Workshop zur kritischen Männlichkeit, ein Drag King Workshop und ein Workshop des örtlichen Derby Teams.

Gegen 21 Uhr werden wir dann die Türen des Spartacus öffnen, um ein buntes, friedliches und ausgelassenes Fest mit allen interessierten Menschen zu feiern. Wir haben ein breites Spektrum an musikalischer Unterstützung organisiert. Unterstützt werden wir hierbei von The Photsans (Punk), den Jolly Goods (Indie) und Tubbe (Elektropop). Für die Aftershow sind zwei DJ\*anes geplant die gerade noch verhandelt werden.

## **Zielgruppen**

Die Veranstaltung richtet sich an alle Studierende, die sich den traditionellen Geschlechterrollen entziehen (möchten), sich emanzipatorisch engagieren möchten bzw. bereits engagieren. Dabei legen wir großen Wert darauf, feministische und sich als queer verstehende Menschen anzusprechen. Männer, die sich fernab des Machogehabes bewegen möchten, heißen wir ebenso herzlich willkommen.

## **Erfahrung aus den letzten Jahren**

In den letzten Jahren zeigte sich, dass die Veranstaltung ein großes Publikum erreichte. Etwa 300 Menschen fanden sich jedes Jahr im Räumlichkeiten des Freiland Potsdam ein um gemeinsam zu feiern und Schutz vor pöbelnden Menschenhorden mit Bollerwagenvorliebe zu finden. Es gab auch in den letzten Jahren schon Workshops, die sich großem Interesse erfreuten. Um dem politischen Anspruch weiter gerecht zu werden, werden wir auch dieses Jahr drei Workshops anbieten.

Musikalisch konnten wir das Publikum durch Diversität überzeugen. So werden wir auch 2016 wieder drei Bands aus verschiedenen Musikgenre auf die Bühne einladen.

### **Was machen wir genau?**

Geplant ist, an diesem Tag ein vielseitiges Programm aus Konzerten, Vorträgen und Workshops anzubieten. Bereits tagsüber bieten wir in den Räumlichkeiten des Freiland einen Workshop zur kritischen Männlichkeit (4 h) an. Aljoscha Langfort beschäftigt sich seit mehreren Jahren mit pro-feministischer Männerarbeit und ist manchmal ganz schön überfordert damit. Auch wenn er der Überzeugung ist, dass die Auseinandersetzung notwendig ist und sich im Endeffekt lohnt. Er beschäftigt sich seit gut zehn Jahren mit pro feministischer Männerarbeit. So wird er auch am 05.05. einen Workshop passend zum Thema Gender und Feminismus anbieten. Der Workshop ist für Einsteiger\*Innen und Fortgeschrittene geeignet und offen für alle Geschlechter.

In den frühen Abendstunden wird es einen Drag King Workshop geben. Dieser wird zeitlich kurz vor den Konzerten stattfinden. Bei dem Workshop können sich interessierte Menschen durch eine Person lernen wie mensch mit zugeschriebenen Geschlechterrollen umgehen kann und sich äußerlich zu verwandeln.

Um den ganzen einen runden Charakter zu geben wird das lokale Derby Team (Prussian Fat Cats) ebenfalls noch einen Workshop anbieten. Roller Derby ist eine Vollkontakt Sportart die auf Rollschuhen ausgeführt wird. Sie wurde mitte der 70'er Jahre von der feministischen Frauenbewegung in Amerika wieder aktiv in das Leben gerufen. Roller Derby ist eine Sportart bei der Menschen einen selbstbewussten Umgang mit sich und ihrem Körper erzielen können. Das Aufbrechen von klassischen Körpernormen und Leistungsansprüchen im Sport stehen genauso im Fokus wie Frage was ist eigentlich weiblich und wie stellen wir uns das vor.

Gegen 21.00 Uhr werden sich dann die Türen des Spartacus öffnen. Hier haben wir einen bunten Konzertabend organisiert. Den Anfang machen "The Photsans", eine deutschsprachige Punkbcoverband aus Berlin. Die vier Menschen werden mit einer ordentlichen Portion Garage-Rock den Abend eröffnen. Anschließend werden die „Jolly Goods“ die Stage erobern. Die beiden Schwestern spielen einen rockigen Mix mit Country Elementen und Indiesound. Den Abschluss des Konzerts macht die Elektropopband Tubbe. Die Berliner Band hat ihre Wurzeln in der queeren Rave Szene und wurde u.a. durch Auftritte beim Christopher Street Day bekannt. Mit ihren sozialkritischen Texten passen sie wunderbar in das Konzept des Abends. Für die anschließende Aftershow sind wir gerade noch in Verhandlungen mit zwei DJ\*anes. DJ\*ane Santana Runaway aus Amsterdam hat schon zugesagt.

Für Frage stehe ich gerne persönlich zur Verfügung

Solidarische Grüße,

robarsch\*

Finanzplan:

Purple over Night

---

Ausgaben

Gagen Bands	1000
Gagen DJ*anes	500
Gagen Workshops	500
Werbung	100
Fahrtkosten	100
Verpflegung	100
Deko	100
<b>Gesamt</b>	<b>2400</b>

---

Beantragt

StuPa Uni Potsdam	2000
VeFa Uni Potsdam	400
<b>Gesamt</b>	<b>2400</b>

---

Laura Zrenner  
Weserstr. 56  
12045 Berlin  
Tel.: 015771822053  
E-Mail: Zrenner@uni-potsdam.de

Ariane Faulian  
Liebermannstr. 200  
13088 Berlin  
Tel.: 015140000380  
E-Mail: Faulian@uni-potsdam.de

## **Anschreiben**

16.03.2016

Wir möchten uns mit dem studentischen Projekt “Lernreise: ‘Gute Schulen’ in Deutschland?” für eine Förderung bewerben. Es handelt sich dabei um ein neues Lernformat, das seit Oktober 2015 an der Universität Potsdam angeboten wird.<sup>1</sup>

Auf einer 12-tägigen, von ca. 16 Studierenden selbstorganisierten Lernreise zu sechs ausgezeichneten Schulen in Deutschland wollen wir herausfinden, was diese Schulen richtigmachen. Wir besuchen Schulen mit unterschiedlichen Konzepten, die aus verschiedenen Gründen eine positive mediale Aufmerksamkeit erlangten (Deutscher Schulpreis o.Ä.). Vor Ort hospitieren wir im Unterricht, erleben ungewöhnliche Lernkonzepte, lassen sie uns von den Verantwortlichen erklären, interviewen Menschen vor Ort und reflektieren ausführlich das Erlebte.

Im Vorfeld der Reise findet ein regelmäßiges Vorbereitungsseminar statt. In acht Blocksitzungen im Laufe des SoSe16 wollen wir uns der Frage nach einer „guten Schule“ theoretisch annähern. Was heißt „gut“? Mit welchen Kriterien bewerten unterschiedliche gesellschaftliche Institutionen diese Frage? Bestehende Kriterien für “gute Schulen” werden diskutiert, kritisch hinterfragt und mit persönlichen Kriterien in Bezug gesetzt. Über gestalterische Methoden werden tiefliegende Überzeugungen und implizite Annahmen über Lernen und Schule sichtbar gemacht. Daneben wollen wir das Beobachten von Lernprozessen - unsere Tätigkeit auf der Reise - reflektiert vorbereiten. Kann man Lernen überhaupt beobachten? Wie wollen wir uns auf den Hospitationen verhalten? Hierzu werden verschiedene Ansätze qualitativer Bildungsforschung theoretisch bearbeitet und in einer prototypischen Hospitation an einer Schule im Raum Potsdam/Berlin getestet. Diese Vorarbeit während des Semesters ermöglicht ein reflektiertes Erleben während der Lernreise und birgt das Potenzial, nicht nur den Blick auf Regelschulen zu differenzieren, sondern auch einen bisweilen verklärten Blick auf alternative Schulmodelle zu versachlichen. Inhaltliche Unterstützung im Rahmen von Gastvorträgen erhält das Seminar durch Dozenten der Universität Potsdam sowie durch Lehrkräfte aus der Schulpraxis.

Schließlich soll auch die komplette Reise von der Seminargruppe selbstständig organisiert werden. Welche Schulen werden besucht? Wo übernachten wir? Wie arbeiten wir unterwegs? Wie kommen wir von A nach B? Durch das Format eines „freiwilligen“ Seminars die Eigenverantwortlichkeit für die persönliche und professionelle Weiterbildung der Teilnehmer gestärkt werden.

---

<sup>1</sup> Das Projekt orientiert sich am gleichnamigen Projektseminar der HU Berlin (und mittlerweile auch an der FU Berlin), das seit 2014 erfolgreich durchgeführt wird. (<http://www.prinzip-lernreise.de>)

Laura Zrenner  
Weserstr. 56  
12045 Berlin  
Tel.: 015771822053  
E-Mail: Zrenner@uni-potsdam.de

Ariane Faulian  
Liebermannstr. 200  
13088 Berlin  
Tel.: 015140000380  
E-Mail: Faulian@uni-potsdam.de

Die Lernreisenden werden so kostengünstig wie möglich reisen und leben. Bei der vergangenen Lernreise wurden Übernachtungsmöglichkeiten in Räumlichkeiten von Kirchengemeinden, Sporthallen oder bei Privatpersonen organisiert. Dennoch sollen Reisekosten kein Hindernis darstellen, wenn es darum geht, innovative und erfolgreiche Schulen zu besichtigen und deren Konzepte konkret zu erleben und zu hinterfragen. Im Folgenden eine tabellarische Veranschlagung der Kosten:

Diese Veranschlagung bezieht sich auf die Durchführung einer Lernreise. Im SoSe16 sollen an der Universität Potsdam zwei Lernreisen parallel angeboten werden. Wir hoffen darauf,

<b>Kostenpunkt</b>	<b>Summe in €</b>
<u>Unterkunft</u> ca. 10€ p.P. für ein Mehrbettzimmer im Hostel, außerdem Unterbringung bei Privatpersonen, Couchsurfing (16 Studierende, 12 Nächte)	900
<u>Benzin</u> 4 Autos für 16 Personen und ca. 2000 km Route bei 1,40€/l	1200
<u>Material</u> Videospeicher (SD-Karten / externe Festplatte, Leihgebühr Kamera, etc.= ca. 70€) Kopien (auf der letzten Lernreise ca. 1000 Kopien bei 0,05€ pro Blatt = 50€) Papier und Büromaterial (Moderationskoffermaterialien ca. 80€)	200
<u>Verpflegung</u> für 12 Tage Reise bei 16 Personen (ca. 30€ p.P. auf der letzten Lernreise nötig)	500
<u>Hospitation und Programm an den Schulen</u> (z.B. Hospitationsgebühr an der Anne-Frank-Realschule 5€ p.P. für einen Tag Hospitation (=80€))	200
<b>Kosten insgesamt</b>	<b>3000</b>

dass die AKB Stiftung (<http://www.akb-stiftung.de>), die uns im vergangenen Semester finanziell unterstützt hat, auch dieses Semester wieder eine der beiden Lernreisen unterstützen wird.

Wir freuen uns auf eine Rückmeldung.  
Mit freundlichen Grüßen,  
Laura Zrenner und Ariane Faulian

## ***Im SoSe16 geht es wieder auf Lernreise!***

**Auch dieses Semester packen wir unsere Koffer voller Motivation, Neugierde und Abenteuerlust und machen uns auf eine Reise durch die Bundesrepublik, um die besten Schulen Deutschlands zu erleben. Wir möchten eine Plattform für engagierte Lehramtsstudierende bieten, die mehr aus ihrem Studium holen und sich praxisnah auf diesen fantastischen Beruf vorbereiten wollen.**

Seit dem WS2015/16 bieten wir ein neues Seminarformat an, das der Frage „Was ist ‚gute‘ Schule?“ nachgeht. Auf einer 12-tägigen, von ca. 15 Studierenden selbstorganisierten **Lernreise** zu sechs ausgezeichneten Schulen in Deutschland wollen wir herausfinden, was diese Schulen richtigmachen. Wir besuchen Schulen mit unterschiedlichen Konzepten, die aus verschiedenen Gründen eine positive mediale Aufmerksamkeit erlangten (Deutscher Schulpreis o.Ä.). Vor Ort hospitieren wir im Unterricht, erleben ungewöhnliche Lernkonzepte, lassen sie uns von den Verantwortlichen erklären, interviewen Menschen vor Ort und reflektieren ausführlich das Erlebte.

Im Vorfeld der Reise findet ein regelmäßiges **Vorbereitungsseminar** statt. In acht Blocksitzungen im Laufe des SoSe16 wollen wir uns der Frage nach einer „guten Schule“ theoretisch annähern. Was heißt „gut“? Mit welchen Kriterien bewerten unterschiedliche gesellschaftliche Institutionen diese Frage? Gut für wen? Daneben wollen wir das Beobachten von Lernprozessen - unsere Tätigkeit auf der Reise - reflektiert vorbereiten. Kann man Lernen überhaupt beobachten? Wie wollen wir uns auf den Hospitationen verhalten? Inhaltliche Unterstützung im Rahmen von Gastvorträgen erhält das Seminar durch Dozenten der Universität Potsdam sowie durch Lehrkräfte aus der Schulpraxis. Schließlich soll auch die komplette Reise von der Seminargruppe selbständig organisiert werden. Welche Schulen werden besucht? Wo übernachten wir? Wie arbeiten wir unterwegs? Wie kommen wir von A nach B? Das Projekt orientiert sich am gleichnamigen Projektseminar der HU Berlin (und mittlerweile auch an der FU Berlin), das seit 2014 erfolgreich durchgeführt wird.

Bist du bereit, neben der Uni dein Lernen selbst in die Hand zu nehmen, dich inspirieren zu lassen, eine Menge Spaß zu haben und mit einer Gruppe von tollen Menschen eine Lernreise auf die Beine zu stellen? Dann komme zu einer der beiden Informationsveranstaltungen, wo du auch erfahren wirst, wie man sich verbindlich anmelden kann.

## ● **Wichtige Daten**

- Informationsveranstaltungen: **20./21.04.2016** jeweils um 16.00 Uhr
- Vorbereitungsseminare: jeweils Mittwoch oder Donnerstag von 16-20 Uhr im 2-Wochen-Rhythmus
- Die Reise findet im SoSe16 zwischen dem **19.09.2016 und 30.09.2016** (Donnerstagsgruppe) bzw. dem **03.10.2016 und 14.10.2016** (Mittwochsgruppe) statt.
- Nachbereitungswochenende: **28.-30.10.2016**

*Um deine Freunde zu überzeugen oder deine Vorfreude zu steigern, kannst du hier noch ein paar schriftliche und visuelle Eindrücke der letzten Lernreisen einsehen:*

Blog der Lernreisegruppe UP WiSe15/16  
<http://lernreise-up.blogspot.de>

Crowdfunding Video der HU-Gruppen WiSe15/16  
<https://www.startnext.com/en/lernreise2016>

Interview auf der Lernreise 2013 mit Schulleiter Reinhard Stähling  
[https://www.youtube.com/watch?v=Y\\_3XhbW\\_r\\_I](https://www.youtube.com/watch?v=Y_3XhbW_r_I)

### **Projektleitung:**

Laura Zrenner (BLA Englisch/Musik) – Wiss. Hilfskraft am ZeLB  
Ariane Faulian (BLA Englisch/Deutsch) – Wiss. Hilfskraft am ZeLB

### **Pädagogische Begleitung:**

Dr. Roswitha Lohwaßer (Geschäftsführerin des ZeLB)

**Kontakt:** [lernreise.up@gmail.com](mailto:lernreise.up@gmail.com)

Antrag an die VeFa

**Veranstaltungsreihe „Infotresen“ Sommersemester 2016**

25. April 2016

Unterstützende Fachschaftsräte: Linguistik, Erziehungswissenschaften

Nachdem die Veranstaltungsreihe der Infotresen-Gruppe im letzten Semester ein voller Erfolg war, möchten wir, der Verein Brandenburger Lebensart e.V., wieder gemeinsam mit der Tresengruppe Veranstaltungen der politischen Bildung im Kuze durchführen. Wir wollen wieder aktuelle Themen aufgreifen, Informationen dazu liefern und einen Raum zur kritischen Diskussionen bieten.

Für unser Vorhaben beantragen wir die finanzielle Unterstützung der VeFa.

Insgesamt sollen im Sommersemester vier Abendveranstaltungen (Workshop/Vortrag und Diskussion) in der Kuze-Kneipe stattfinden. Zu den Terminen wollen wir qualifizierte ReferentInnen einladen.

Geplant sind Veranstaltungen zb. über „die politische Dimension von Sex in feministischer Pornographie“ mit der Autorin Claudia Gehrke oder zum Thema „Nicht alle Maueropfer sind tot. Wie die Erfahrungen der deutsch-deutschen Teilung den Diskurs über die EU Außengrenzen mitbestimmen.“ Weitere Themen könnten werden „Gewaltfreie Kommunikation. Eine Einführung.“ Oder „Das Recht am Bild. Information und Unterstützung für den medialen Umgang von Projekten.“ „Autonomie im Bett. Eine Einführung zum Verhältnis von Sexspielzeuge und Emanzipation.“

Der Infotresen ist eine Gruppe von StudentInnen im Verein Brandenburger Lebensart e.V. und dessen Umfeld, deren Zielsetzung es ist, zu aktuellen Themen zu informieren und politische Diskussionen innerhalb der Studierendenschaft und darüber hinaus anzuregen. Außerdem möchten wir das Programm des studentischen Kulturzentrums Kuze bereichern. Dieser Zielsetzung möchten wir mit der Unterstützung professioneller ReferentInnen gerecht werden.

# Finanzplan

Die finanziellen Mittel werden einerseits für das Honorar und eventuelle Fahrtkosten der ReferentInnen und andererseits für Werbemittel (Flugis und Plakate) benötigt.

Da die Vorbereitung eines professionellen Vortrags oder Workshops viel Zeit in Anspruch nimmt, möchten wir den ReferentInnen gerne ein angemessenes Honorar anbieten. Zur An- und Abreise möchten wir die Fahrt mit der Bahn (Bahncard 50 und 2. Klasse) ermöglichen.

Die Werbung soll aus ökologischen und professionellen Gründen auf farbigen Recyclingflyern bei der Umweltdruckerei (<https://dieumweltdruckerei.de>) gedruckt werden.

Posten	Preis
-----	-----
Honorar für ReferentInnen	800
Fahrtkosten	200
Werbemittel (Flugis und Plakate)	200
Summe	1200

Für Fragen stehen wir euch bei der VeFa-Sitzung am 28. April 2016 gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen  
Leo Vermeulen

für die Infotresen-Gruppe im Verein Brandenburger Lebensart e.V.

## Darstellung der Abstimmungsergebnisse: Dafür / Dagegen / Enthaltungen

### Anwesende FSRs:

- BCE
- Lehramt (ehemals ELA)
- Europäische Medienwissenschaft
- G<sup>3</sup>
- Geschichte
- Informatik
- Inklusionspädagogik
- ITSE
- Jüdische Theologie
- Jura
- Klassische Philologie
- Linguistik
- Military StudierendenschaftPhilosophie
- Primarstufe
- Psychologie
- Soziologie
- Sportwissenschaften
- WAT

### Gäste:

- Antragssteller Nil e.V.
- Antragssteller Streetopia
- Mitarbeiter ZfQ
- Mitglied des StuPa-Präsidiums

### AStA:

- Florian Rumprecht
- Jan Sohre (Mitarbeiter für Fachschaftsfinanzen)

*Beginn 18:17*

## TOP 0 Begrüßung

### TOP 0.1 Beschlussfähigkeit

16/31 registrierten FSRs anwesend -> **beschussfähig**

### TOP 0.2 Tagesordnung

Vorstellung der Tagesordnung 18:20 3 FSRs kommen hinzu Antrag: neuer Punkt Unistreik -> TOP 7 Abstimmung über geänderte TO: 19 / 0 / 0 -> **angenommen**

## TOP 0.3 Altes Protokoll der 151. VeFa

Beschluss falsch: Enthaltungen und Gegenstimmen getauscht Annahme des Protokolls unter Vorbehalt der Änderungen: 17 / 0 / 2 -> **angenommen**

## TOP 0.4 Mitteilungen des Präsidiums

### **Antrag Zellteilung:**

- Präsidium informiert über Status
- Telefonzelle steht hinter Haus 7 in Golm
- 605 / 1200 Euro wurden ausgegeben

### **Finanzvefa:**

Es kann ab April eine Finanzvefa für den Verteilerschlüssel ab nächsten Haushaltsjahr stattfinden.

### **Budget:**

Die VeFa hat in diesem Haushaltsjahr 39.328,69 Euro Budget, davon Beschlossen: ~ 27.750,00 Euro

## TOP 1 Mitteilungen

### TOP 1.1 FSRs

**Klassische Philologie:** 21.4.16 Frühlingsgrillen am Neuen Palais, 6 FSR, noch Helfer gesucht

### TOP 1.2 AStA

- FSRs sollen Studierende daran erinnern, dass Vorbehaltserklärung (auf der AStA Homepage erhältlich) gegen die 51 Euro Rückmeldegebühren beim AStA abgegeben werden können
- Veranstaltungen mit Anwesenheitspflicht bitte auch im neuen Semester an den AStA melden
- Semestereröffnungsparty des AStAs, Nil-Klub, und Lindenpark am 16.04
- Bitte von Jan (Fachschaftsfinanzer): Zwischenstand der Dokumente des Jahresabschlusses bitte an ihn schicken, Mail dazu folgt noch
- nächster Finanzworkshop findet am 14.04. im AStA-Büro statt

### TOP 1.3 StuPa

- Keine Mitteilungen des StuPas

### TOP 1.4 ZfQ

Markus vom Zentrum für Qualitätsentwicklung in Lehre und Studium an der Universität, war in Münster im VeFa-Präsidium Äquivalent und möchte Partipartionsmöglichkeiten von Seite der Universität vorstellen:

- Qualitätspakt Lehre: bekommt einen Projektbeirat, in dem auch Studierende sitzen sollen
- Unikolleg: Versucht Studienvor und -eingangsphase zu verbessern, u.a. durch Self-Assessments, bekommt eine Steuerungsgruppe
- Systemakkreditierung: Es fehlen studentische Gutachter, es gibt jedes Semester ein Seminar dazu
- Detaillierte Infos folgen über den VeFa-Verteiler

## TOP 2 Antrag: Aufwandsentschädigung

- Präsidium stellt den Antrag vor
- Änderung des Antrags: Entschädigung gilt bis eine Entschädigung beschlossen wird und wird aus dem VeFa-Fond bezahlt
- Antrag: 60 Euro pro Sitzung für das Präsidium: 17 / 0 / 2 -> angenommen
- Beim nächsten Verteilerschlüssel soll der Aufwand als Abzug genau so wie der Posten für die Fachschaftsfinanzer vorher abgezogen werden

## TOP 3 Antrag: Streetopia

- Vorstellung des Antrags durch die Antragssteller\*Innen
- Video von 2015: <https://www.youtube.com/watch?v=CPQebiHE518>  
<https://www.youtube.com/watch?v=CPQebiHE518>
- kein Eintritt für das Gelände
- Graffiti im Freiland werden alle erneuert und bleiben bis zum nächsten Festival
- Budget letzte Festivals? zwischen 10.000 und 15.000 Euro
- Beschluss über 3.000 Euro: 18 / 0 / 1 -> angenommen
- Wenn weitere Gruppen/Personen beim Festival unterstützen möchten, können sie sich gerne an die Antragssteller\*Innen wenden, dazu folgt noch eine Mail über den VeFa-Verteiler

## TOP 4 Initiativ Antrag: Nil Subotnik

- Initiativ Antrag, Behandlung: 18 / 0 / 1 -> angenommen
- Vorstellung des Antrags durch die Antragssteller\*Innen
- Antrag über 1590,00 Euro: 18 / 0 / 1 -> angenommen
- Nachfrage an den Nil e.V.: Putzkosten, wenn FSRs das Nil mieten? ca. 59 Euro

## TOP 5 "Büchermann"

- Dem Büchermann auf dem Campus Neues Palais wurde zum Ende des Jahres gekündigt, da das Haus Ende 2019 abgerissen werden soll
- Das Grundstück gehört der Stiftung preußische Schlösser und Gärten, das Haus ist allerdings nicht in ihrem Besitz
- Der Haus soll abgerissen werden, da es anscheinend in der Sichtachse von einer neuen Allee liegt
- Vorschlag: Offener Brief an die Universität und Stiftung preußische Schlösser und Gärten
- Wird der genutzt? Mehrere Rückmeldungen, dass dies der Fall ist
- Einwurf: Ein privates Unternehmen, welches Gewinn damit macht, sollte nicht von der

Studierendenschaft unterstützt werden

- Besitzer ist sehr nett, hilft bei verschiedenen Dingen gerne aus
- Bitte, dass ihm nicht gekündigt werden soll, bis das Haus tatsächlich abgerissen werden soll wäre nur eine Lösung auf Zeit, aber immerhin 3 Jahre
- Wir sollten vorher mit dem Besitzer reden um zu erfahren, was er aktuell plant
- Die FSRs sollen dies auf ihren Sitzungen besprechen, dann reden wir nächste Sitzung wieder darüber

## TOP 6 Erfahrungsaustausch zum Thema Externe Kooperationen

Es gibt keinen Input durch die FSRs.

## TOP 7 Schul- und Unistreik

- Das Bündnis Jugend gegen Rassismus (ein Zusammenschluss aus mehreren Gruppen aus Berlin) ruft am 27.4 zu einem Schul- und Unistreik auf
- Bitte dies durch die FSRs weiterzutragen
- Einwurf jüdische Theologie: Name ist nicht passend, suggeriert dass es ein Problem mit der Bildung gibt
- einige FSR Vertreter merken an, dass der Text (s. Anhang) politisch sehr einseitig geschrieben ist und wünschen sich in Zukunft (politisch) neutralere Formulierungen bei Aufrufen, die über die FSRs weitergeleitet werden sollen
- Meinungsbild: 7 FSRs würden den Aufruf so verteilen, 7 nicht

## TOP 8 Sonstiges

Nächste VeFa findet am **28.04.2016** statt.

*Ende 20:15*

## Antrag auf Aufwandsentschädigung für das VeFa-Präsidium

Das Präsidium stellt hiermit einen Antrag auf Aufwandsentschädigung in Höhe von 60€ pro Sitzung für die Mitglieder des VeFa-Präsidiums.

Diese gilt solange bis ein Aufhebungsantrag oder ein neuer Antrag auf Aufwandsentschädigung beschlossen wird und wird aus den VeFa-Fond gezahlt.

Beim nächsten Verteilerschlüssel soll der Aufwand als Abzug genau wie der Posten für die Fachschaftsfinanzer abgezogen werden.

Dies wird auch in die GO der VeFa verankert.

### Begründung:

Die Mitglieder des Präsidium der Versammlung der Fachschaften (VeFa) arbeiten ehrenamtlich und dies in einem erheblichen Umfang. Der von ihnen erbrachte Aufwand sollte daher entsprechend entschädigt werden.

Es wird beschlossen, dass die Aufwandsentschädigung ab dem SoSe 2016 ausgezahlt wird.

Antragssteller: VeFa-Präsidium

Antragssumme: 60€ je Sitzung/ Monat